Detailansicht des Regelungsvorhabens

EU-Plastikabgabe

Aktuell seit 10.11.2026 09:55:28

Angegeben von:
Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) (R002105) am 10.11.2026

Beschreibung:
Das Kunststoff-Eigenmittel war 2021 das umweltpolitische Etikett für den erhöhten nationalen Finanzierungsbeitrag der EU infolge des Brexit. Der MFR 2028–2034 bietet die Gelegenheit, diese Intransparenz aufzulösen und Widersprüche zur Umweltpolitik zu vermeiden: Das Eigenmittel sollte abgeschafft werden. Die EU-Finanzierung sollte stattdessen transparent im Wesentlichen über das BNE-Eigenmittel und die traditionellen Eigenmittel erfolgen. Umweltpolitische Ziele werden über die Fachgesetze gesteuert. Der GKV bitten die Bundesregierung, diese Linie in den Verhandlungen zu vertreten.

Betroffene Interessenbereiche (5)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]
Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]
Klimaschutz [alle RV hierzu]
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]
Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611100004** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]